

St. Pauli auf Trainersuche: Neue Hoffnung durch Sportpsychologen?

Nach dem 2:0 gegen Linz bereitet sich das Team auf das nächste Spiel vor. Trainer fordert Konzentration und Motivation. Verletzungen beachten!

Millerntor-Stadion, 20359 Hamburg, Deutschland - Das Team hat die kurze Pause nach dem 2:0-Sieg gegen Blau-Weiß Linz optimal genutzt und startet motiviert in die Vorbereitung auf das nächste Spiel. Der Trainer fordert von seiner Mannschaft Konzentration, Fokussierung und Motivation, um die Leistungen konstant zu halten. Aktuell steht der Matchkader allerdings noch nicht fest, da einige Spieler mit Blessuren zu kämpfen haben. Die Entscheidung wird erst nach dem morgigen Aktivieren getroffen. Bei den Wienern muss voraussichtlich nur Johannes Handl aufgrund einer Verletzung passen, während Philipp Wiesinger nach seiner Sperre wieder zur Verfügung steht. Laut Informationen von **Krone** wurden bereits über 13.100 Karten für das kommende Spiel verkauft.

In den letzten Jahren hat die Rolle der Sportpsychologie im Profifußball zunehmend an Bedeutung gewonnen, obwohl der Zugang zu professioneller Unterstützung oft eingeschränkt ist. Nur wenige Bundesligisten beschäftigen Sportpsychologen in Vollzeit, was die notwendige Expertise im Team verknappen kann. Der FC St. Pauli hat jedoch öffentlich nach einem Sportpsychologen gesucht, was in der Branche bemerkenswert ist, da der Markt für solche Fachkräfte meist intransparent ist. Sportchef Uwe Stöver äußerte sich dazu, dass der Verein nach der Saison 2017/2018 feststellte, dass im Trainerstab Kompetenzen fehlen, um Teamzusammenhalt und

Selbstvertrauen zu fördern. Dies macht den Bedarf an sportpsychologischer Arbeit deutlich, die häufig abseits der öffentlichen Wahrnehmung stattfindet, wie von **die-sportpsychologen.de** berichtet wird.

Herausforderungen bei der Rekrutierung

Die Suche nach einem geeigneten Sportpsychologen gestaltet sich für den FC St. Pauli als herausfordernd. Stöver betont, dass der neue Sportpsychologe dazu beitragen soll, aus Einzelspielern ein funktionierendes Team zu formen und eine spezifische Mentalität zu entwickeln. Der Zugang zur Sportpsychologie beim FC St. Pauli verfolgt eine problemorientierte Strategie, um identifizierte Herausforderungen anzugehen. Ein weiterer Aspekt, der hervorzuheben ist: Sportpsychologie könnte nicht nur zur Lösung von Problemen, sondern auch zur Leistungssteigerung beitragen, was in der aktuellen Praxis jedoch noch nicht ausreichend berücksichtigt wird.

Der FC St. Pauli steht somit an einem entscheidenden Punkt: Die Implementierung sportpsychologischer Maßnahmen könnte nicht nur die Performance der Spieler steigern, sondern auch den Teamgeist stärken. Dies spielt eine zentrale Rolle in der aktuellen Ära des Fußballs, in der mentale Stärke und psychologische Fitness untrennbar mit sportlichem Erfolg verbunden sind. Die Entwicklung und Förderung dieser Aspekte könnte einen entscheidenden Einfluss auf die weitere Saison haben.

Details	
Ort	Millerntor-Stadion, 20359 Hamburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.die-sportpsychologen.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at